

## 10320 - Kooperation und Partizipation

## 10320 - Collaboration and Participation

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	10320
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	KoopPartiz-01-MA-M
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Irmner, Marianne (marianne.irmner@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Draheim, Lena (lena.draheim@haw-kiel.de) Prof. Dr. Irmner, Marianne (marianne.irmner@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2026/27
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Nein
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Ja

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: M.A. - 00 - Klinische Sozialarbeit Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Methoden und Organisationsformen zur Partizipation von Klient*innen in der Gesundheitsversorgung und Teilhabeförderung benennen. Sie können spezifische Ansätze der Peerarbeit erklären und können diese in der Begleitung von Klient*innen reflektiert einordnen (z.B. Peer-Support, Peer-Counseling).
Die Studierenden eignen sich Methoden der inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit an und können diese im Rahmen fiktiver Fallbesprechungen gezielt anwenden.
Die Studierenden eignen sich spezifische Methoden aus dem Bereich Kommunikation und Kooperation an und wenden diese im Rahmen von fiktiven Fallbesprechungen interdisziplinär sowie transdisziplinär an. Sie können Möglichkeiten des Managements multiprofessioneller Netzwerke und Teams erläutern.
Die Studierenden erwerben eine interdisziplinäre Haltung und können mit Hilfe der ICF über Disziplinengrenzen hinweg kommunizieren.

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit wesentlichen Begrifflichkeiten und Konzepten im Kontext Partizipation und Peerarbeit: Partizipation, Teilhabe, Peer-Support, Peer-Counseling</li> <li>- Auseinandersetzung mit wesentlichen Begrifflichkeiten und Konzepten im Kontext Kooperation: Multi-, Inter- und Transdisziplinarität</li> <li>- Reflexion der eigenen Einordnung der Profession vor dem Hintergrund multiprofessioneller Begleitungskonzepte in der Klinischen Sozialarbeit</li> <li>- Auseinandersetzung mit interprofessionellen Vorurteilen</li> <li>- Methoden zur Kooperation und zur Organisation von Kooperationsmethoden und Netzwerkarbeit</li> </ul> <p>LV:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Peerarbeit und Partizipation von Klient*innen</li> <li>• Kooperationsmanagement in professionellen Netzwerken</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Amstutz et al. (Hrsg.) (2019). Kooperation kompakt. Barbara Budrich</p> <p>Jungert, M., Romfeld, E., Sukopp, T. &amp; Voigt, U. (2013). Interdisziplinarität. Theorie - Praxis - Probleme. WBG</p> <p>Lerch, S. (2017). Interdisziplinäre Kompetenzen. Eine Einführung. Waxmann.</p> <p>Utschakowski, J., Gyöngyver, S. &amp; Bock, T. (2013). Vom Erfahrenen zum Experten. Wie Peers die Psychiatrie verändern. Psychiatrie-Verlag.</p> <p>Utschakowski, J. et al. (2016). Experten aus Erfahrung. Peerarbeit in der Psychiatrie. Psychiatrie-Verlag</p>

<b>Lehrveranstaltungen</b>
<p><b>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</b></p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p><a href="#">103202 - Peerarbeit und Partizipation von Nutzer*innen - Seite: 4</a></p> <p><a href="#">103203 - Kooperationsmanagement in professionellen Netzwerken - Seite: 5</a></p>

<b>Arbeitsaufwand</b>	
<b>Anzahl der SWS</b>	3 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	36 Stunden
<b>Selbststudium</b>	114 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>10320 - Präsentation</b>	<p>Prüfungsform: Präsentation</p> <p>Dauer: 20 Minuten</p> <p>Gewichtung: 100%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein</p> <p>Benotet: Ja</p> <p>Anmerkung: Präsentation semesterabschließend</p>

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Richtlinien zur Prüfungsleistung</p> <p>Das Modul M12 wird mit einer Präsentation als Prüfungsleistung abgeschlossen. Diese findet während der beiden Prüfungszeiträume zum Ende des Semesters bzw. zum Anfang des Folgesemesters statt. Die Anmeldung zur Präsentation erfolgt über das QIS System im dem vom Prüfungsamt noch bekanntzugebenden Anmeldezeitraum. Informationen zu Wiederholungsversuchen finden Sie unter § 11 der PVO</p> <p>Inhaltlich soll von den Studierenden ein Konzeptpapier zur Etablierung von Projekten, Methoden u.ä. aus dem Bereich Kooperation und Partizipation vorgestellt werden, bei dem inhaltliche Bezüge zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls Anwendung finden. Eine kritische Reflexion der Methoden soll in die Präsentation eingebunden sein.</p>

## Lehrveranstaltung: Peerarbeit und Partizipation von Nutzer\*innen

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Peerarbeit und Partizipation von Nutzer*innen Peer-support and participation of users
<b>Veranstaltungskürzel</b>	103202
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Irmner, Marianne (marianne.irmner@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Im Rahmen der Lehrveranstaltung setzen sich die Studierenden mit wesentlichen Begrifflichkeiten und Konzepten im Kontext Partizipation und Peerarbeit auseinander. Hierzu gehören u.a. Konzepte von Partizipation, Teilhabe, Peer-Support und Peer-Counseling. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Bildungsfachkräften vom Institut für Inklusive Bildung gestaltet, so dass die Studierenden zusätzlich einen direkten Eindruck davon erhalten, was Peer-Support für die jeweiligen Empfänger*innen bedeutet.
<b>Literatur</b>	Noltenius, M., Krebs, J. & Frank, F. (2023). Der Mehrwert von Peer-Support in der sozialpsychiatrischen Versorgung. Ein Vergleich von Wissensnutzungsprozessen bei Sozialarbeiter:innen und Genesungsbegleiter:innen. Soziale Arbeit, (72)6, 211-217 Giertz, K., Große, L. & Röh, D. (2022).  Soziale Teilhabe professionell fördern : Grundlagen und Methoden der qualifizierten Assistenz. Psychiatrie Verlag

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	1

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

## Lehrveranstaltung: Kooperationsmanagement in professionellen Netzwerken

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Kooperationsmanagement in professionellen Netzwerken Cooperation in professional networks
<b>Veranstaltungskürzel</b>	103203
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Irmiler, Marianne (marianne.irmiler@haw-kiel.de) Draheim, Lena (lena.draheim@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Im Rahmen der Lehrveranstaltung setzen sich die Studierenden mit wesentlichen Begrifflichkeiten und Konzepten im Kontext Kooperation auseinander. Hierzu gehören Konzepte von Multi-, Inter- und Transdisziplinarität. Durch die gemeinsame Bearbeitung von Fallbesiepielen geschieht eine Reflexion der eigenen Einordnung der Profession vor dem Hintergrund multiprofessioneller Begleitungskonzepte in der Klinischen Sozialarbeit sowie eine Auseinandersetzung mit interprofessionellen Vorurteilen. Das Kennenlernen von Methoden zur Kooperation und zur Organisation von Kooperationsmethoden bietet einen weiteren Zugang zur Umsetzung eines gelungenen Kooperationsmanagement in der Praxis.
<b>Literatur</b>	Amstutz, J. et al. (Hrsg.) (2019). Kooperation kompakt. Barbara Budrich Lerch, S. (2017). Interdisziplinäre Kompetenzen. Eine Einführung. Waxmann Jungert, M., Romfeld, E., Sukopp, T. & Voigt, U. (2013). Interdisziplinarität. wbg Academic Dahm, M. H. (2021). Kooperationsmanagement in der Praxis : Lösungsansätze und Beispiele erfolgreicher Kooperationsgestaltung. Springer Gabler

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein